

Ich sehe was, was du nicht siehst

Strophe: Ich sehe was, was du nicht siehst, - denn ich seh nichts
Ich höre was, was du nicht hörst, - denn ich seh nichts
Ich fühle was, was du nicht fühlst, - denn ich seh nichts
Ich spüre was, was du nicht spürst, - denn ich seh nichts

Meine starren Augen, sehen weder schwarz noch weiß
Die Farben, sind mir verborgen, doch auch ich, ich sehe was

Refrain: Ich bin blind, ich bin blind, doch ich seh, was du nicht siehst
Ich bin blind, ich bin blind, doch ich spür, was du nie spürst
Denn ich halt die Welt in meinen Händen, ertaste ihren Sinn
All die Worte, die ich von dir höre, helfen mir sie zu verstehn.
Ich bin blind, ich bin blind, doch ich seh, was du nicht siehst
Ich bin blind, ich bin blind, doch ich spür, was du nie spürst.
Ich bin blind!

Fill in:

Strophe: Ich sehe was, was du nicht siehst, - denn ich seh nichts
Ich höre was, was du nicht hörst, - denn ich seh nichts
Ich fühle was, was du nicht fühlst, - denn ich seh nichts
Ich spüre was, was du nicht spürst, - denn ich seh nichts

Geräusche und Berührung, die sind für mich ein Augenblick
Und auch wenn ich dich nicht sehe, bleibt ein Bild, in mir zurück

Refrain: Ich bin blind, ich bin blind, doch ich seh, was du nicht siehst
Ich bin blind, ich bin blind, doch ich spür, was du nicht spürst
Denn ich fühl dich mit den Händen und ich hör in dich hinein
Kein Gold, kein Silber wird mich blenden und auch kein teurer Edelstein
Ich bin blind, ich bin blind, doch ich seh, was du nicht siehst
Ich bin blind, ich bin blind, doch ich spür, was du nie spürst.

Ich bin blind! **Chor:** Ich höre und fühle, ertaste die Welt
Ich bin blind! **Chor:** Ich höre und fühle, ertaste die Welt
Ich bin blind! **Chor:** Ich höre und fühle, ertaste die Welt
Ich bin blind!